

# Seidenstraße

## Vom Iskandarkul nach Samarkand

### Trekking im Fan-Gebirge (Tadschikistan/Usbekistan)

Schluchten mit reißenden Flüssen, rötlich-braune Berge mit bis zu 5.000 Meter hohen schneebedeckten Gipfeln, türkisfarbene Bergseen, fruchtbare Flusstäler mit Baumwoll- und Reisfeldern, Tabakplantagen, Walnuss- und Aprikosenhainen – das sind die faszinierenden Landschaften Zentralasiens. Diese Region war mehr als ein Jahrtausend lang durch den Handelsweg der Seidenstraße Drehscheibe des Welthandels und der Kulturen.

Unsere Tour führt uns durch die wunderschöne Bergwelt des Fan-Gebirges, eines Pamir-Ausläufers in Nord-Tadschikistan. Ein weiterer Höhepunkt der Reise sind die alten Oasenstädte Samarkand und Buchara in Usbekistan.

In manchen Bergdörfern haben unsere Reiseleiter und die einheimischen Begleiter alte Freunde und Bekannte, die wir besuchen und somit Einblick in das Leben der Menschen dort gewinnen. In vielen Häusern gibt es ein mit Teppichen und Kissen ausgelegtes Gästezimmer, wo man uns auf dem Boden Tee und etwas zu essen serviert – Fladenbrot, Joghurt, Obst, Nüsse u.ä. Die Menschen sind überaus gastfreundlich und offen.

Die islamischen Völker Zentralasiens haben trotz 70jähriger Russifizierungsversuche im Vielvölkerstaat Sowjetunion viele ihrer Traditionen bewahrt und in den letzten Jahren auch wieder neu belebt. Dennoch sind die Sitten im Vergleich zu anderen islamischen Ländern relativ frei. Fast alle Frauen z.B. sind unverschleiert, tragen besonders auffällige, farbenprächtige Kleider und sprechen meist auch ganz unbefangen mit fremden Männern.



#### CHARAKTERISTIK:

- Wanderungen ohne Gepäck (ca. 4 bis 7 Stunden reine Gehzeit) in zwei Bergregionen auf einer Höhe von 2.000 bis 3.600 m, Trittsicherheit und mittlere bis gute Kondition erforderlich;
- Gepäcktransport in den Bergen durch Lastesel;
- TeilnehmerInnenzahl: mind. 6 / max. 12

#### REISEVERLAUF:

##### 1. Tag:

Flug Frankfurt-**Taschkent**, Transfer zum Hotel.

##### 2. Tag:

Kurze Besichtigung des Zentrums der usbekischen Hauptstadt. Bustransfer zum in der Nähe der tadschikischen Stadt Chudshand liegenden Kajrakkum-Stausee, dem „**Tadschikischen Meer**“. Baden im Stausee.

##### 3. Tag:

Wir besichtigen **Chudshand**, die zweitgrößte Stadt Tadschikistans. Diese Stadt am **Syr-Darja**, einem der beiden großen Ströme Zentralasiens, wurde einst von Alexander dem Großen als Alexandria Eschate gegründet.

##### 4. Tag:

Ganztägige Busfahrt vom „Tadschikischen Meer“ über **Istarawshan** (Ura-Tjube), den **Schachristan-Pass** (3.378 m) bis zur Kleinstadt **Aini**.

##### 5. Tag:

Weiterfahrt ins **Fan-Gebirge** (Region des **Iskandarkul-Sees**), wo wir gegen Mittag eintreffen. Errichtung des Basislagers in der Nähe des kleinen Bergdorfes Sarytag (2.400 m ü. NN). Am Nachmittag Eingewöhnungswanderung in der Umgebung.

##### 6. – 9. Tag:

Mehrere Tageswanderungen vom Basislager aus. Die Berglandschaft ist atemberaubend schön. Wir kommen durch **Schluchten** mit Flüssen, die kristallklares Schmelzwasser führen und teilweise durch **uralte**

**Wacholderwälder.** Ab und zu werden wir auf die **Lager von Hirten** treffen, die in den Sommermonaten fernab der Dörfer mit ihren Rindern, Schafen und Ziegen auf den saftigen Wiesen unterwegs sind – dann ist Gelegenheit für eine **Pause mit frischem Joghurt.** (*reine Gehzeit/max. Höhenunterschied: ca. 5 Std./400 m; ca. 6 Std./600 m; ca. 5 Std./500 m*)

#### 10. Tag:

Transfer ins Tal der Alaudin-Seen (2.800 m ü. NN) mit kurzer Wanderung unterwegs zum **Iskandardarja-Wasserfall.**

#### 11. – 16. Tag:

Oberhalb der malerisch gelegenen **Alaudin-Seen** erhebt sich das gewaltige, von Gletschern und ewigem Schnee bedeckte **Tschimtarga-Massiv.** Der Tschimtarga ist mit seinen knapp 5.500 Metern der höchste Berg der Serawschan-Gebirgskette, welche ein **Ausläufer des Pamir** ist. Tageswanderungen führen uns durch das Alaudin-Tal und ins Tschapdara-Tal. Über den 3.600 m hohen **Laudan-Pass** erreichen wir den **Kuli Kalon, den Großen See**, der in einem Talkessel auf 2.800 m Höhe liegt. Lastesel bringen unser Gepäck über den Pass. In einem Wacholderhain am Ufer schlagen wir unsere Zelte auf. Vom Zeltplatz aus haben wir einen phantastischen Blick auf Gletscher und mehrere Fünftausender. **Zwei Tage** bleiben wir **am See**, legen einen Ruhetag ein und unternehmen eine Wanderung zum Tschukarak-Pass. Vom Kuli Kalon steigen wir dann bis nach Artutsch ab und fahren ins Dorf **Pandshrud.** Dort können wir das Mausoleum des persisch-tadschikischen Poeten Rudaki (10. Jh.) besichtigen. (*ca. 5 Std./300 m; ca. 5 Std./400 m; ca. 7 Std./800 m; ca. 5 Std./400 m; ca. 3 Std./600 m*)

#### 17. Tag:

Transfer von Pandshrud nach Samarkand in Usbekistan. Unterwegs Zwischenstopp in **Pandshakent**, einer typischen tadschikischen Kleinstadt. Direkt neben der neu erbauten Freitagsmoschee werden auf dem Basar Unmengen von Obst, Gemüse und Gebrauchsgegenständen angeboten. Außerhalb der Stadt können wir die **Ausgrabungen der sogdischen Stadt Bundshikat** (4.-8. Jh.) besichtigen.

#### 18. Tag:

**Samarkand** ist eine der ältesten Städte der Welt. Mit ihren **Meisterwerken islamischer Baukunst** wie dem Mausoleum Guri Amir oder der Bibi Chanym Moschee, ihrem lebendigen Basar und den niedrigen Lehmhäusern aber auch durch den Einfluss der von Handel und Wandel geprägten postsozialistischen Moderne ist diese Stadt heute *die* Metropole des zentralasiatischen Orients schlechthin. Zu Zeiten des turk-mongolischen Herrschers **Timur** (14./15.Jh.) sollte Samarkand zum „Mittelpunkt des Weltalls“ werden. Das Resultat dieses Bestrebens, eine prachtvolle Mischung der verschiedensten architektonischen Strömungen, beeindruckt den Betrachter auch heute noch.

#### 19. Tag:

Am Vormittag kann jeder Samarkand noch mal auf eigene Faust erkunden, bevor wir am Nachmittag mit einem Kleinbus nach **Buchara** fahren.

#### 20. Tag:

Buchara gilt als die „**heilige Stadt**“ **Zentralasiens.** Hier erwartet uns ein noch fast vollständig erhaltener orientalischer Stadtkern mit vielen historischen Bauten wie der mächtigen Kalon-Moschee oder der **Medrese Mir i Arab**, der größten Koranschule der Region, deren **Kuppeln in leuchtendem Türkis** erstrahlen.

#### 21. Tag:

Heute ist Zeit für eigene Erkundungen in Buchara. Am Abend kurzer Flug nach **Taschkent.** Transfer zum Hotel.

#### 22. Tag:

Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Frankfurt.

## Termine & Preise

05.07.–26.07.2012

04.08.–25.08.2012

25.08.–15.09.2012

PREIS: 2.650,- €

EZ-Zuschlag (nur Samarkand, Buchara, Taschkent): 90,- €

klimarelevante Wirkung der Emissionen des Fluges: 2.830 kg CO<sub>2</sub>  
freiwillige atmosfair-Spende für diese Reise: 70,- €

Mindestteilnehmerzahl: 6

Anzahlung in % des Reisepreises: 20

Restzahlung fällig: 28 Tage vor Reisebeginn

Letzte Rücktrittsmöglichkeit bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: spätestens 28 Tage vor Reisebeginn

### **LEISTUNGEN:**

- Linienflüge Frankfurt-Taschkent-Frankfurt, Buchara-Taschkent
- 6 Hotel-Übernachtungen mit Frühstück im DZ mit Du/WC
- 15 Übernachtungen in vom Veranstalter gestellten Zelten oder Wohnhäusern einheimischer Familien (auf Iso-Matte im Schlafsack, sehr einfache sanitäre Anlagen)
- 15 x Vollpension
- alle Transfers in Zentralasien
- Gepäcktransport durch Lastesel
- wechselnde deutschsprachige biss-Reiseleitung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen
- Infomaterial und Landkarte

**nicht enthalten:** Visa (Tadschikistan: 55,- €, Usbekistan: 95,- €), Rail&Fly-Bahnticket (65,- €)

Veranstalter: *biss-Reisen*